

Datum

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

die Stelle, die in der Kommune mit der Abwasserbeseitigung beauftragt ist.

Ort

Antrag auf

Erteilung Änderung

einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Gewässerbenutzung (§§ 8, 9, 10, 18 WHG)
 zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer.

Befreiung/Genehmigung für Vorhaben in Wasserschutzgebieten.

Name Wasserschutzzone	Zone
-----------------------	------

Allgemeine Angaben

Name(n) der Antragstellerin/des Antragstellers		
Anschrift(en)		Telefon
Vorhaben		
Lage: Straße, Haus-Nr., Stadt/Gemeinde – Ortsteil		
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

Für dieses Grundstück oder Bauvorhaben wurden unter folgendem Aktenzeichen bereits wasserrechtliche Bescheide erteilt (bei Änderungsanträgen ist eine Kopie der wasserrechtlichen Zulassung und/oder des Bauscheines beizufügen):

Wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung bzw. Bauschein:	
Aktenzeichen, Behörde	Datum

Einleitungsstelle

Zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer Grundwasser

Einleitungsbezeichnung / -Nr.			
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	
Gewässer	UTM-Rechtswert 32	UTM-Hochwert	Gewässerstationierung

Einleitung erfolgt:

vom linken Ufer vom rechten Ufer über Mittelwasser unter Mittelwasser
 mit natürlichen Gefälle mittels Pumpwerk

Einleitungsmenge Q_{max}	I/s
----------------------------	-----

Bemessungsdaten:

Größe des Grundstücks insgesamt:	m ²
Größe der an die Versickerung oder Einleitung angeschlossen Gebäudedachflächen (Gebäude, Garagen, Ställe etc.):	m ²
	m ²

Sonstige an die Versickerung oder Einleitung angeschlossenen befestigten Flächen/Nutzung:

<input type="checkbox"/> nicht befahrbare Flächen (Wege, Terrassen)	m ²
<input type="checkbox"/> befahrbare Flächen	m ²
<input type="checkbox"/> Lagerfläche für	m ²
<input type="checkbox"/>	m ²

Summe der an die Versickerung oder Einleitung angeschlossenen befestigten Flächen	m²
Abstand der geplanten Versickerung zur Grundstücksgrenze	m
Abstand der geplanten Versickerung zum nächsten Nachbargebäude	m

Folgende fremde Grundstücke werden im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung in Anspruch genommen:

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Eigentümer

Beschreibung der Anlagen und des Betriebes:

Entwurfsverfasser (Name, Anschrift, Rufnummer)
--

Dem Antrag sind in **facher Ausfertigung** - auf eine Blattgröße von DIN A 4 gefaltet und geheftet - unter Beachtung der Verordnung über bautechnische Prüfungen (BauPrüfVO) vom 06.12.1995 (GV. NRW S. 1241) beigelegt:

- Übersichtskarte M 1 : 25.000 (Messtischblattausschnitt) mit Kennzeichnung des Vorhabens
- amtlicher Lageplan mit Darstellung zu entwässernden Flächen / Gebäude und der Entwässerungsanlagen
- Bauzeichnung (Systemzeichnung der Firma) der Versickerungsanlagen
- Lage und Größe der Baustelleneinrichtung

Bei Einleitung in ein Oberflächengewässer sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Systemzeichnungen/Querschnittsdarstellung der Einleitstelle
- Nachweis der Belastung des einzuleitenden Niederschlagswassers
- ggf. Beschreibung der vorgesehenen Art der Vorbehandlung
(Genehmigung einer Abwasserbehandlungsanlage ist separat zu diesem Antrag zu stellen)

Nach Anforderung durch die Wasserbehörde werde ich zusätzlich nachfolgende Unterlagen einreichen:

- Hydrogeologisches Gutachten
- Wassertechnische Berechnung (Ermittlung der Wassermengen, Nachweis der Bemessung)
- beglaubigte Abschrift der eingetragenen Grunddienstbarkeit (bei der Benutzung von Fremdgrundstücken)
- beglaubigte Abschrift des Gestattungsvertrages (bei der Benutzung von öffentl. Wegen, Straßen usw.)

Hinweis:

Für die Bearbeitung des Antrages wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss oder wenn der Antrag zurückgezogen wird.

Der Antrag ist vom Antragsteller und dem Entwurfsverfasser zu unterschreiben.

Unterschrift
der Entwurfsverfasserin/des Entwurfsverfassers

Unterschrift
der Bauherrin / des Bauherrn